



Wärmepumpe als Alternative zu Öl

Bis zu 800 Euro geringere Stromkosten im Vergleich zu einer Ölheizung

Rund 600.000 Haushalte haben eine Ölheizung. Zwei Drittel davon sind über 25 Jahre alt und müssen daher 2025 verpflichtend ausgetauscht werden.

Eine Möglichkeit sind Wärmepumpen. Sie sind in der Anschaffung zwar teu-

rer als Öl oder Gas, aber billiger im Betrieb. Aufräumen will Martin Hagleitner, Chef des Marktführers Austria Email, jedoch mit ein paar Mythen. So seien Wärmepumpen weder Stromfresser (Sparpotenzial bei

Foto: APA Fotoservice



Martin Hagleitner,
 Austria
 Email:
 „Spart Kosten und
 schont die Umwelt“.



Strom im Vergleich zu einer Ölheizung bis zu 800 €), noch ausschließlich für den Neubau oder nur für Fußbodenheizungen geeignet. Darüber hinaus kann man bei einem Umstieg mit Förderungen rechnen. GH